

FRÜHSOMMER-
MENINGOENCEPHALITIS
(FSME)

Diese Art der Hirnhautentzündung kann von Zecken hauptsächlich im Frühsommer und September im Falle eines Zeckenbisses auf den Menschen übertragen werden. In letzter Zeit wird immer häufiger vor

dieser Krankheit gewarnt, und die allgemeine Impfung für Schulkinder ist in Österreich schon Pflicht. Hält man sich dagegen vor Augen, daß selbst in den Hochrisikogebieten im Süden Deutschlands und in Österreich nur jede zehntausendste Zecke überhaupt infiziert ist; daß von den von einer infizierten Zecke Gebissenen etwa zwei Drittel gar keine Symptome entwickeln und daß bei 90% des verbleibenden Drittels die Symptome folgenlos ausheilen, so ist das Risiko, an FSME zu erkranken verschwindend gering! Genaugenommen etwa genauso groß wie die Wahrscheinlichkeit, durch die Impfung einen Impfschaden davonzutragen.

Somit ist diese Impfung für die meisten Menschen einfach überflüssig. Lediglich Personen, die einem extrem hohen Zeckenbißrisiko ausgesetzt sind, wie Forst- und Waldarbeiter, kommen hierfür vielleicht in Frage.

Schließlich muß darauf hingewiesen werden, daß viel häufiger durch einen Zeckenbiß die Borelliose (Ly-

me-Krankheit) übertragen wird, gegen die es keine Impfung gibt. |